

10431/AB
vom 10.06.2022 zu 10700/J (XXVII. GP)
Bundesministerium sozialministerium.at
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.279.471

Wien, 10.6.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 10700/J der Abgeordneten Peter Wurm, Dr. Dagmar Belakowitsch und weiterer Abgeordneter betreffend Kontingentierung von Waren im österreichischen Handel** wie folgt:

Fragen 1 bis 12:

- *Haben Sie offizielle Informationen betreffend „Kontingentierungen“ von Waren im österreichischen Handel?*
- *Wenn ja, wer hat Ihnen diese übermittelt?*
- *Bei welchen Waren bestehen diese „Kontingentierungen“ von Waren im österreichischen Handel?*
- *Sind die sachpolitischen Ursachen für diese „Kontingentierungen“ bereits bestehende Lieferengpässe für Waren im österreichischen Handel?*
- *Wie stellt sich die aktuelle Versorgungslage bei Babynahrung dar?*
- *Wie stellt sich die aktuelle Versorgungslage bei Windeln dar?*
- *Wie stellt sich die aktuelle Versorgungslage bei Mehl dar?*
- *Wie stellt sich die aktuelle Versorgungslage bei Konserven und Dosenwaren dar?*
- *Wie stellt sich die aktuelle Versorgungslage bei Reis und Nudeln dar?*

- *Wie stellt sich die aktuelle Versorgungslage bei Hygieneartikel und Toilettenpapier dar?*
- *Wie stellt sich die aktuelle Versorgungslage bei Sonnenblumenöl dar?*
- *Welche Maßnahmen setzt das Konsumentenschutzministerium, um gemeinsam mit dem österreichischen Handel die Konsumenten über die aktuelle Versorgungslage aktuell zu informieren?*

Da es sich hier um Fragestellungen der Zuständigkeiten des BMLRT sowie des BMDW handelt, liegen mir hierzu keine Informationen vor.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

